

Datenschutzerklärung für die personenbezogene Evaluation

Dem Rektorat der Vetmeduni Vienna obliegt die Verantwortung für das Qualitätsmanagement. Dies umfasst die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in sämtlichen Leistungsbereichen der Universität sowie der sie unterstützenden Aufgaben der Verwaltung. Die Vetmeduni Vienna entwickelt und gestaltet ihr internes Qualitätsmanagementsystem in Übereinstimmung mit dem Profil und mit Bedacht auf nationale und internationale Vorgaben sowie europäische Standards.

Zum Zweck der Qualitäts- und Leistungssicherung sowie zur Rechenschaftslegung gegenüber der Öffentlichkeit führt die Universität Evaluationen ihrer Aufgaben und ihres gesamten Leistungsspektrums durch. Zentraler Bestandteil der Qualitäts- und Leistungssicherung sind u.a. Evaluationen von Lehrveranstaltungen, personenbezogene Evaluationen (beispielsweise im Rahmen von Habilitationsvorhaben), Evaluierungen von Professuren, Organisationseinheiten, zyklische Evaluierung von Prüfungen und Praktika, Befragungen von Alumni und Studierenden sowie anlassbezogene Evaluierungen.

Im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung verarbeitet die Universität nachstehende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name, Titel, Geschlecht, Alter, Organisationseinheit, elektronische Kontaktdaten
- Lehr-, Prüfungs-, Betreuungsleistungen
- Forschungsleistungen
- Personenbezogene bzw. indirekt personenbezogene Antworten von Teilnehmer_innen

Sofern die Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden, stammen die Daten aus nachstehender Quellen:

- Öffentlich zugängliche Quellen
- Interne Informationssysteme & Datenbanken der Vetmeduni Vienna

Eine Datenweitergabe an externe GutachterInnen (u.a. Forschungsevaluierung, Evaluierung von Professuren) ist möglich.

Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale GutachterInnen erfolgt im Anlassfall gemäß Art 49 Abs 1 lit c DSGVO bzw. an unsere AuftragsverarbeiterInnen auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der EU Kommission gemäß Art 45 Abs 1 DSGVO bzw. auf Basis von EU-Standardvertragsklauseln und geeigneten Garantien gemäß Art 46 DSGVO.

Die verarbeiteten Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Berichts- und Auskunftspflichten gegenüber dem BMBWF erforderlich ist sowie darüber hinaus gesetzlich vorgesehen ist. Log-Daten werden längstens 6 Monate gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen (Art 6 Abs 1 DSGVO), nämlich aufgrund der Rechtsgrundlage

- „Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“ (Art 6 Abs 1 lit c) gemäß § 14 Universitätsgesetz 2002.
- „Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse“ (Art 6 Abs 1 lit e)
- „Überwiegende berechtigte Interessen der Vetmeduni Vienna“ (Art 6 Abs 1 lit f)

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu.

Sind Sie der Meinung, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde erheben. In Österreich handelt es sich bei der Aufsichtsbehörde um die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb\(at\)dsb.gv.at](mailto:dsb(at)dsb.gv.at), Web: www.dsb.gv.at

Verantwortliche

Die Verantwortliche im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
T +43 1 25077-0
F +43 1 25077-1090
Rektorat@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter

Datenschutzbeauftragte/r
Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
T +43 1 25077-1097
F +43 1 25077-1090
datenschutz@vetmeduni.ac.at